

Wie Chemie beim Entscheiden hilft

HILDESHEIM. „Entscheiden Lernen - Entscheidungspsychologie trifft Chemiedidaktik“: Das ist der Titel der Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Jürgen Menthe in der Universität Hildesheim. Seit Einführung der Bildungsstandards im Jahr 2004 hat auch der Chemieunterricht die Aufgabe, die Bewertungskompetenz der Schüler zu fördern. Bewertungskompetenz meint die Fähigkeit, Kenntnisse und Fachwissen aus dem Chemieunterricht auf alltägliche oder gesellschaftliche Entscheidungen zu beziehen. Im Vortrag soll einerseits deutlich gemacht werden, wie das gelingen kann – zugleich werden Befunde aus der Entscheidungspsychologie herangezogen, um die Grenzen rationalen Kalküls aufzuzeigen.

Menthe arbeitete vor seinem Wechsel nach Hildesheim als Hochschullehrer für Didaktik der Chemie an der Universität Hamburg. Seit Anfang April leitet er die Abteilung Chemie an der Stiftung Universität Hildesheim, seine Lehrveranstaltungen sind vor allem im Bereich der Fachdidaktik sowie in der Praxisphase des Masterstudiums Lehramt angesiedelt. Die Antrittsvorlesung beginnt am Mittwoch, 21. Oktober, um 18 Uhr im Gebäude H der Universität, Hörsaal 2.